



Medien-Information
15. November 2010

BMW Motorrad GS Trophy 2010, 2. Tag.

Südafrika liegt nach der ersten Prüfung bei der GS Trophy in Führung.

Mpumalanga. Das südafrikanische Team konnte heute seinen Heimvorteil voll nutzen und gewann mit einer Navigationsaufgabe die erste Sonderprüfung der GS Trophy 2010.

Nach dem Start in Johannesburg nahmen die 30 Fahrer der 10 internationalen Teams am ersten Tag eine 300 km lange Strecke unter die Räder. Tagesziel war das Landgut Country Trax in Mpumalanga im Bezirk Amersfoort.

Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen ging es auf den ersten Kilometern naturgemäß über asphaltierte Straßen. Aber die letzten 130 km führten die Teams erstmals über die für diese Region typischen roten Schotterstraßen, und gerade jetzt wurde es kühler und Nebel zog auf. Die Pisten waren trügerisch: Sie konnten fast mit Autobahntempo befahren werden, aber hin und wieder taten sich plötzlich Furchen, Löcher und von Gesteinsbrocken übersäte Abschnitte auf. Angesichts der aufgewirbelten Staubwolken mussten die Teams vorsichtig fahren, um heil anzukommen.

Nach der Ankunft der Teams am Landgut Country Trax galt es, die erste punktebewertete Sonderprüfung, eine Navigationsaufgabe, zu absolvieren. Die vorgesehene zweite Sonderprüfung musste ausfallen, weil der Nebel in Regen übergegangen war.

Sonderprüfung 1: Navigationsaufgabe

Bei der Navigationsaufgabe hatten die Teams innerhalb einer Stunde 5 Punkte auf dem Gelände der Country Trax zu finden. Dazu wurden von jedem Team die Kartenkoordinaten in die GPS-Navigationssysteme eingegeben. An den einzelnen Punkten erfassten Marshals die Ankunft der Fahrer.

Gewinner dieser Aufgabe war das Team Südafrika, doch Deutschland war ihm mit weniger als 2 Minuten Abstand dicht auf den Fersen; dahinter landete das

Medien-Information

Datum 15. November 2010

Thema BMW Motorrad GS Trophy 2010, 2. Tag.

Seite 2

Team USA mit einem weiteren Rückstand von nur 3 Minuten auf dem dritten Rang.

Gerber Styrdon vom Team Südafrika meinte: „Ich glaube, wir lagen vorn, weil wir eine gerade Linie über das Buschland zogen und mit Hilfe dieser Linie von einem Punkt zum nächsten fuhren. Statt wie die anderen Jungs auf den Pisten zu bleiben, durchquerten wir ein paar Mulden – vergleichbar mit starken Auswaschungen. Wir nahmen die weniger befahrene Route, um schneller zu sein, und deshalb lagen wir am Ende vorn.“

Team Japan war Erster – auf einem anderen Gebiet.

Team Japan hat bei der Navigationsprüfung zwar gekämpft, aber Erster wurde es nur in einem anderen Bereich - denn Teamfahrer Shigechika Aikawa hatte als erster Teilnehmer einen Crash! Leicht verlegen gestand Aikawa, dass er gestürzt war, weil er bei einer der Fernsehcrews, die über den Event berichten, mit einem Slide auf seiner F 800 GS Eindruck schinden wollte. Zum Glück blieb Aikawa unverletzt.

Shigechika Aikawa: „An einer Kurve sah ich den Kameramann und da dachte ich, ich sollte mal einen kleinen Slide vorführen, aber ich drehte mich einmal im Kreis! Es war aber alles in Ordnung, nur mein Schalthebel ist verbogen. Ich bin zufrieden und mache mir keine Sorgen.“

Team Italien - Brückenbau.

Die Navigationsprüfung bot auch noch andere Herausforderungen: So musste zum Beispiel ein tiefer Wasserlauf überquert werden. Die meisten Teams zogen und schoben ihre Bikes durch das Hindernis, doch das italienische Team tat sich dadurch hervor, dass es herumliegendes Holz einsammelte und eine Brücke baute! Bestnote für Einfallsreichtum, aber die dabei verlorene Zeit verhinderte eine bessere Platzierung!

Medien-Information
Datum 15. November 2010
Thema BMW Motorrad GS Trophy 2010, 2. Tag.
Seite 3

GS Trophy 2010

Ergebnisse des 2. Tages und Gesamtwertung:

Sonderprüfung 1: Navigation	Punkte
1. Südafrika	15
2. Deutschland	12
3. USA	9
4. Spanien	7
5. Kanada	6
6. UK	5
7. Italien	4
8. Nordic	3
9. Alps	2
10. Japan	1

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel: +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Medien-Information

Datum 15. November 2010

Thema BMW Motorrad GS Trophy 2010, 2. Tag.

Seite 4

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich 2009 auf 413 Mio. Euro, der Umsatz auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren ununterbrochen Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.